

Vermerk

Stellungnahme zur Eingabe des Bürgers Frank Hemelt an den Rat der Stadt Rheine vom 02.10.2022

Der Rat der Stadt Rheine entscheidet im Rahmen der Beschlüsse zum städtischen Haushalt, zur Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Rheine GmbH und zum Jahresabschluss der Stadtparkasse über die Höhe etwaiger Ausschüttungen.

Eingabe:

Anregung nach Paragraph 24 GO NRW:
Einführung einer zusätzlichen Abgabe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann, es scheint zu kommen wie befürchtet: Mit den zahlreichen Investitionen kommt nun der Einnahmeausfall für den kommunalen Haushalt. Folglich steigt das Minus und die Haushaltssicherung rückt näher. Doch diese drohende Haushaltssicherung muss verhindert werden. Denn wir können uns keine zusätzlichen Kosten für MieterInnen leisten. Statt dessen müssen MieterInnen entlastet werden. Die Politik spricht von bezahlbarem Wohnraum. Sie hat sogar ein kommunales Entlastungspaket beschlossen. Insofern muss die finanzkräftige Tochter der Mutter im Konzern Stadt Rheine helfen.

Insofern rege ich eine einmalige zusätzliche Abgabe der Stadtwerke Rheine und der Stadtparkasse Rheine an die Stadt Rheine im Jahr 2023 in Höhe von jeweils 10 Millionen Euro an.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Hemelt